

So kommen Sie zum Expertenforum:

## Verkehrsverbindungen

### Buslinien:

TXL - U-Bahn-Station Turmstraße  
245 - Kleiner Tiergarten

### U-Bahn:

U9 - Turmstraße

### S-Bahn:

Station Bellevue

## Verbindung vom Flughafen Tegel zum SORAT Hotel Spree-Bogen Berlin:

Expressbus TXL bis U-Bahn-Station Turmstraße

## Verbindungen vom Bahnhof Zoo zum SORAT Hotel Spree-Bogen Berlin:

Bus 245 bis Haltestelle Kleiner Tiergarten  
oder  
Beliebige S-Bahn Richtung Friedrichstraße bis Station Bellevue

Ausführliche Anreisebeschreibungen finden Sie auf  
der Homepage des SORAT Hotel Spree-Bogen Berlin  
unter folgender Adresse:

<http://www.SORAT-Hotels.com>

**SORAT Hotel Spree-Bogen Berlin**  
**Alt-Moabit 99**  
**10559 Berlin**

## MDS

**Medizinischer Dienst  
der Spitzenverbände der Krankenkassen e.V.**

Lützwowstraße 53, 45141 Essen  
Telefon 0201/8327-111  
Telefax 0201/8327-3-111  
E-Mail [M.Knop@mds-ev.de](mailto:M.Knop@mds-ev.de)



Sozialmedizinisches  
Expertenforum des MDS

## Medizinische Reha- bilitation in der GKV – Was ist erreicht und was ist zu tun?

### Termin

7. März 2005

### Veranstaltungsort

SORAT Hotel Spree-Bogen Berlin

### Veranstalter

MDS  
Medizinischer Dienst der  
Spitzenverbände der Krankenkassen e.V.

# Programm

Die medizinische Rehabilitation ist seit 30 Jahren neben der Prävention, Krankenbehandlung und Pflege eine der Hauptaufgaben des medizinischen Versorgungssystems in der Bundesrepublik Deutschland. In dieser Zeit haben sich der Zuständigkeitsbereich und das Aufgabenspektrum der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) für die medizinische Rehabilitation ständig vergrößert. Beispielhaft sind die Erweiterung der Reichweite von der stationären zur ambulanten Rehabilitation und von der indikationsspezifischen (krankheitsgruppenspezifischen) zur indikationsübergreifenden (z.B. geriatrischen) Rehabilitation sowie die neue Aufgabe der Frührehabilitation im Krankenhaus zu nennen.

Nach Eintritt in die Ära der evidenzbasierten Medizin ist das Anspruchsniveau an den Versorgungssektor medizinische Rehabilitation gewachsen. Der Übergang zur bundesweiten Qualitätssicherung für Leistungen der medizinischen Rehabilitation der GKV trägt dieser Entwicklung Rechnung. In den vergangenen zehn Jahren wurden wesentliche Voraussetzungen für die qualitative Weiterentwicklung des Versorgungssystems medizinische Rehabilitation in unserem Lande geschaffen.

Dieses Sozialmedizinische Expertenforum zieht eine Zwischenbilanz und erörtert auf dieser Basis die Weiterentwicklung der medizinischen Rehabilitation in der GKV.

10.30 Uhr

10.45 Uhr

## **Begrüßung und Einführung**

Prof. Dr. Jürgen Windeler

Leitender Arzt und stv. Geschäftsführer des MDS

10.45 Uhr

11.10 Uhr

## **Die Entwicklung der medizinischen Rehabilitation in der GKV – Bilanz eines Jahrzehnts und Ausblick**

Edelinde Eusterholz

Leiterin der Abteilung Prävention und Rehabilitation beim VdAK

11.10 Uhr

11.35 Uhr

## **Die ICF als neue international konsentrierte Gesundheitsklassifikation – ihr potentieller Nutzen aus sozial- und rehabilitationsmedizinischer Sicht**

Doz. Klaus Leistner

Fachgebietsleiter Rehabilitation beim MDS

11.35 Uhr

11.50 Uhr

## **Diskussion**

11.50 Uhr

12.10 Uhr

## **Ambulant oder stationär? Evidenz für die Veränderung des Krankheitsverlaufs**

Prof. Dr. Wilfried Mau

Direktor des Instituts für Rehabilitationsmedizin,  
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

12.10 Uhr

12.30 Uhr

## **Integrative Betrachtung: Frührehabilitation – DRGs – Rehabilitation**

Dr. med. Thomas Hagen

MDK in Bayern

12.30 Uhr

12.45 Uhr

## **Diskussion**

12.45 Uhr

13.45 Uhr

## **Mittagspause**

13.45 Uhr

14.05 Uhr

## **Die Rehabilitations-Richtlinien nach § 92 SGB V – ein Beitrag zur Erhöhung der Qualität bei der Verordnung von Leistungen der medizinischen Rehabilitation**

Dr. med. Hans-Martin Beyer

Facharzt für Physikalische und Rehabilitative Medizin

Dr. med. Elisabeth Nüchtern

Referat Rehabilitation/Heilmittel beim MDK Baden-Württemberg

14.05 Uhr

14.25 Uhr

## **Rehabilitation und Versorgungsforschung am Beispiel der Geriatrie**

Prof. Dr. Ludger Pientka, Dipl. Soz. Wiss., M. P. H.

Direktor der Medizinisch-Geriatriischen Klinik,

Ruhr-Universität Bochum, Marienhospital Herne

14.25 Uhr

14.40 Uhr

## **Diskussion**

14.40 Uhr

15.00 Uhr

## **Kaffeepause**

15.00 Uhr

16.30 Uhr

## **Medizinische Rehabilitation – wohin? Statements und Podiumsdiskussion**

### **Sicht der GKV**

K. Dieter Voß

Mitglied des Vorstandes des BKK-Bundesverbandes

### **Sicht der Leistungserbringer**

Thomas Bublitz

Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes

Deutscher Privatkrankenanstalten

### **Sicht der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation (BAR)**

Ulrich Vömel

stv. Geschäftsführer der BAR

### **Podiumsdiskussion mit:**

- Thomas Bublitz
- Doz. Klaus Leistner
- Prof. Dr. Ludger Pientka
- Prof. Dr. Wolfgang Seger,  
stv. Geschäftsführer und Ltd. Arzt des MDK Niedersachsen
- Ulrich Vömel
- K. Dieter Voß

Moderation:

**Bernd Seguin, NDR**